

## Protokoll der Lehramts-StuKo vom 18. 7. 2012

### **Anwesende:**

- Daniel Damann – Geschichte/ Stugenbeauftragter
- Martin Hörmeyer – Germanistik-StugA
- Hauke Bartels – Physik, studentisches Mitglied ZfL-Rat
- Sven Pauling – Geschichte/ Germanistik
- Stefanie Wiechers – Studienzentrum Lehramt
- Sebastian Fiedler – Physik
- Dirk Thode – Mathe/ Physik
- Ursula Engels – Studienzentrum Lehramt
- Kathrin Schmidt – Studienzentrum Fachbereich 12
- Philipp Heyken – Physik
- Miriam Hallemann – Germanistik-StugA
- Inga Grenz – FaBiWi Mathe/ Religion

Protokollant: Martin Hörmeyer

Beginn: 12.15 Uhr

Ende: 13.45 Uhr

Philipp Heyken eröffnet die Sitzung und erläutert die aktuelle Situation der StuKo. Diese sei wegen schwacher Beteiligung seitens der Studierenden nicht zufriedenstellend.

Daniel Demann schlägt vor, die StuKo im nächsten Semester trotzdem fortzuführen. Sven Pauling und Martin Hörmeyer sind der gleichen Meinung. Stefanie Wiechers und Ursula Engels befürworten ebenfalls eine Lehramts-Stuko, da dem ZfL bisher ein Ansprechpartner seitens der Studierenden fehle. Auch sie hoffen auf einen Neustart im nächsten Semester.

Hauke Bartels stellt sich vor; er ist studentischer Vertreter im Zentrumsrat. Er erklärt, dass er nicht die Situation in allen Fachbereichen kenne und daher im Zentrumsrat hauptsächlich Anliegen der eigenen Fachbereiche vertreten könne.

Kathrin Schmidt thematisiert das mangelnde Engagement in den verschiedenen Gremien, auch sie möchte die Lehramts-StuKo fortführen. Zudem erläutert sie Gestaltungsmöglichkeiten der Studierenden in verschiedenen Gremien. Miriam Hallemann merkt an, dass kaum Studierende dem Fachbereich 12 zugeordnet seien. Daher komme es in diesem Fachbereich auch zu einem geringen Engagement der Studierenden. Kathrin Schmidt meint, dass sich die bisherige Zuordnung kaum ändern lasse, da die einzelnen Fachbereiche ihre Studierenden nicht abgeben würden.

Stefanie Wiechers erläutert die Aufgaben von ZfL und Zentrumsrat.

Es wird darüber beraten, wie mehr Studierende für die Arbeit in den Gremien gewonnen werden können. Hauke Bartels und Sven Paulig befürworten, Erstis dafür anzuwerben.

Sven Paulig schlägt vor, Stud.Ip als Kommunikationsplattform zu nutzen.

Als nächster Termin wird der 24. 10. 2012 bestimmt.